

Strategic SOA (Service Orientierte Architekturen) Management

SOA beschreibt ein umfassendes Managementparadigma, das auf einen neuen Umgang mit der Prozess- und ITLandschaft im Unternehmen zielt. Wie jede Strategie bringt auch SOA dafür einen spezifischen Fundus von Konzepten und Methoden mit.

Der Begriff SOA ist ein Managementkonzept und setzt erst in zweiter Linie ein Systemarchitekturkonzept voraus:

1. Das Managementkonzept strebt eine an den gewünschten Geschäftsprozessen ausgerichtete Infrastruktur an, die schnell auf veränderte Anforderungen im Geschäftsumfeld reagieren kann.

2. Das Systemarchitekturkonzept sieht die Bereitstellung fachlicher Dienste und Funktionalitäten in Form von Services vor.

Ein Service ist in diesem Kontext als eine Funktionalität definiert, die über eine standardisierte Schnittstelle in Anspruch genommen werden kann. Primärziel ist, die historisch gewachsene, heterogene Systemlandschaft effizient an Änderungen im Geschäftsprozess anpassen zu können.

Aufgabe

Für die Einführung von Service Orientierten Architekturen als Architekturkonzept für IT Planung und Dokumentation sind folgende Schritte notwendig:

1. Iteratives Vorgehen zur Definition von Domainen also einen Modells mit den eigentlichen Objekten des Anwendungsbereiches und dessen Beziehungen zueinander
2. Spezifikation von Services als Funktionalen Paketen für die Unterstützung der Business Bereiche
3. Spiegelung und Bewertung der bestehenden Prozesse und Anwendungen auf die Business Funktionsbibliothek
4. Analyse und Aufzeigen von Handlungsfeldern

Zur Durchführung der beschriebenen Aufgabe werden von der alfabet AG folgende Consulting Services angeboten:

Aufbau des Domainenmodells

Arbeitspakete

- Vorbereitung und Durchführung von Workshops und Interviews für den Aufbau des Domänen Modells
- Strukturierte Abbildung der Domänen
- Iterative Konsolidierung und Verfeinerung des Modells
- Bewertung der Geschäftsrelevanz der einzelnen Domänen

Spezifikation von Services

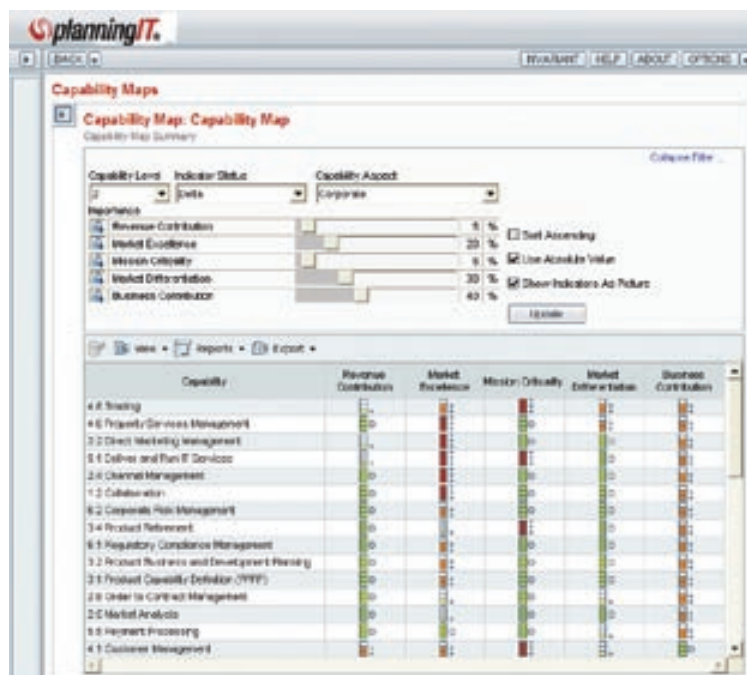
Arbeitspakete

- Analyse der Informationen aus der Geschäftsprozessmodellierung
- Analyse der Funktionalitäten der zentralen Applikationen
- Spezifikation von Services und deren Zuordnung zum Domänen

Spiegelung auf die Geschäftsarchitektur

Arbeitspakete

- Dokumentation der relevanten Geschäftsprozesse, Geschäftsobjekte und Organisationsstrukturen
- Dokumentation des relevanten Anwendungsportfolios
- Verknüpfung und Bewertung der erbrachten sowie angeforderten Serviceunterstützung durch die Anwendungssysteme



Capability Map –
Domänenmodell mit
Priorisierungsschema

Business Support analyse,
Darstellung aller von den
Geschäftsprozessen benötigten
Funktionen sowie der Anwendungen
die diese implementieren

The screenshot displays the PlanningIT Application Portfolio interface. The main window shows a detailed view of the 'Business Process: Marketing & Sales 1'. The interface is divided into several sections:

- Navigation Tree (Left):** Lists various business processes such as 'Affiliate Marketing', 'All Insurance', 'First Direct', 'Headlighter', 'Call Portal', 'Waves & Partner Solutions', 'Marketing & Sales', '2 Trading', '3 Training', '4 Issues Management', 'Financial Planning Organization', and 'E-commerce Application Service P'.
- Main Table:** A table with columns 'Process', 'Process', 'Service', and 'Application'. It lists 16 steps of the marketing and sales process, including 'Marketing & Sales', 'Marketing Analysis', 'Evaluate Leads', and 'Manage and Analyse Corporate D'.
- Application Overview (Bottom):** A table providing details for a selected application, including ID, Name, State, ICT Object, End Date, Short Name, Version, Release Status, Start Date, and Is Variant.

Server: PLM_Sherwood_Testing_Ronalds User: Customer Profile: Full Access

Analyse und Aufzeigen von Handlungsfeldern

Arbeitspakete

- Priorisierung von Domänen
- Aufdecken von Handlungsfeldern anhand von Anwendungsanalysen, Redundanzanalysen, Analyse der Prozessunterstützung und Kostenanalysen
- Bewertung der Schwachstellen als Entscheidungsgrundlage für die weitere Planung

Nutzen

- Im Einzelnen soll dadurch Software erstellt werden, die:
 - einfach an neue Bedürfnisse angepasst werden kann (Flexibilität),
 - wieder verwendbar ist,
 - verteilt installiert werden kann
 - an Geschäftsprozesse angepasst ist.
- Identifikation funktionaler Überschneidung der eingesetzten IT Anwendungen sowie der Identifizierung von Bereichen nicht angemessener oder fehlender IT Unterstützung
- Kostenvorteile durch schnelle Optimierung der IT Landschaft
- Schnelle Reaktion auf neue Herausforderungen in den Business Bereichen
- Schrittweise Restrukturierung komplexer Anwendungssysteme



alfabet AG, 1997 in Berlin gegründet, entwickelt und vertreibt mit planningIT die erste integrierte Standardsoftware für eine automatisierte Unterstützung der IT-Planungsprozesse. Das Unternehmen bedient derzeit 40.000 IT-Anwender aus den Branchen Automobil-, Finanzdienstleistungen-, Telekommunikation-, Energiewirtschaft-, Chemische-, Transport & Logistik und Tourismus Industrien. Zu den Kunden der alfabet AG gehören multinationale Konzerne wie Credit Suisse, Münchener Rück, BMW, AXA Winterthur, Deutsche Bahn, OCBC und T-Systems. 2007 hat Gartner alfabet zum „Cool Vendor“ im Enterprise Architecture Bereich ernannt und Forrester bezeichnete planningIT von alfabet als „das beste EA-Tool für das Change Management“.

EMEA Head Office

Leibnizstraße 53, 10629 Berlin

T + 49.30.88 03 45-0

US Head Office

One Broadway, CIC 14th floor, Cambridge MA 02142

T + 1.617.401 23 20

APAC Head Office

16 Collyer Quay, #10-00 Hitachi Tower, Singapore 049318

T + 65.6622.07 61